

**Luftreinhalteplan Landeshauptstadt Dresden 2011 (www.dresden.de/luftreinhalteplan)
 Bericht über Maßnahmenenerfüllung (Stand Dezember 2015, soweit bisher vorhanden)**

**Anlage 1
 08.02.2016**

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
1	1	Verbesserung SPNV Flotte	Maßnahme umgesetzt			1
2	1	Modernisierung Busflotte	seit 2007 nur noch Neuanschaffung EURO5/EEV, Neuanschaffung 18 Hybridbusse DVB AG ist Praxispartner der TU Dresden, getestet werden innovative Komponenten zu Heizung und Klimatisierung, streckenbezogene Softwaresteuerung sowie Leichtbau zur Gewichtsoptimierung von Hybridbussen auf der Linie 64	Siehe Stand Dezember 13 + Auftrag für Elektrobuslinie 79 2014 ausgelöst. Einsatz des Solarisbusses ab April 2015		2
2	2	Modernisierung Straßenbahnflotte	Maßnahme umgesetzt			1
3	1	Ausweisung einer Ost- West-Achse für Radverkehr	Ausweisung und Beschilderung abgeschlossen, Fortschritte bei der baulichen und verkehrsrechtlichen Verbesserung mangelhafter Abschnitte			2
3	2	Ausweisung einer Nord- Süd-Achse für Radverkehr	Ausweisung und Beschilderung abgeschlossen, Fortschritte bei der baulichen und verkehrsrechtlichen Verbesserung mangelhafter Abschnitte			2

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
4	1	Verbesserung der Straßenoberfläche	bis 2012: Neubau: 5,7 km, Ausbau: 83,9 km Deckschicht: 41,6 km	Neubau: 6,0 km (Widmung 2014) Ausbau: 15,0 km grundhaft Deckschicht: 21,0 km		5
5	1	Komplette Umsetzung P+R Konzept 2001	2010: 8 Anlagen mit 550 Stellplätzen; 2013: 10 Plätze mit 650 Stellplätzen; begonnen wurde Evaluierung des P+R-Systems gemeinsam mit dem VVO. Mehr als 15 P+R-Anlagen im Umland von Dresden errichtet mit mehr als 1000 Stellplätzen, Entlastungswirkung für die Stadt (Pendler)	neue Anlagen in Planung (Grenzstraße, Niedersedlitz)	Vorbereitung der Vorplanung für P+R-Parkplatz Niederwartha; P+R-Parkplatz Niedersedlitz noch nicht abgeschlossen	2 (3)*
6	1	weiter Ausbau S-Bahn Knoten DD	planmäßiger Ausbau	planmäßiger Ausbau		2
6	2	Trennung S-Bahn/Fernbahn	planmäßiger Ausbau	planmäßiger Ausbau		2
6	3	Modernisierung Stationen	planmäßiger Ausbau	planmäßiger Ausbau		2
7	1	Straßenbahnanschluss Messe DD	Maßnahme umgesetzt			1
7	2	Modernisierung und Ausbau der Straßenbahn Leipziger Straße	Maßnahme umgesetzt			1
7	3	Modernisierung und Ausbau der Straßenbahn Hamburger Straße	Maßnahme umgesetzt			1
7	4	Modernisierung und Ausbau der Straßenbahn Antonstraße (Nord)	Maßnahme umgesetzt			1

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
7	5	Modernisierung und Ausbau der Straßenbahn Karlsruher Straße	Maßnahme umgesetzt			1
8	1	Fahrradkonzept auf Basis Urbike	An der Umsetzung Teilkonzept Innenstadt wird gearbeitet. Fahrradverkehrskonzept für die Gesamtstadt der Landeshauptstadt Dresden ist im Jahre 2013 beauftragt worden; Ergebnisse werden Ende 2014 vorliegen.	An der Umsetzung Teilkonzept Innenstadt wird gearbeitet.	Fertigstellung des Fahrradkonzeptes Gesamtstadt noch nicht abgeschlossen; für II. Quartal 2016 vorgesehen	2
8	2	1000 neue Fahrradbügel	Maßnahme umgesetzt - Neuauflage gemäß Stadtratsbeschluss	Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet - Zuwachs 2014: 478 Einstellmöglichkeiten an 26 Standorten	Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet Zuwachs 2015: 66 Einstellmöglichkeiten an 5 Standorten	1
9	1	Einführung Elektronik - Ticketing	Handyticket ist eingeführt - an ABO-Chipkarte wird gearbeitet.	E-Ticket für Abo-Inhaber Start für Jahreskarteninhaber im Dezember 2014,	Schrittweise Einführung bis Ende 2015 für Abo-Kunden	2
9	2	Erhöhung Fahrgastzahlen	Schätzung 152 Millionen - Zunahme von ca. 3,7 Millionen seit 2010	152,8 Millionen Zunahme von ca. 4,5 Millionen seit 2010		5
10	1	Neue Einsatzmöglichkeiten für Güterstraßenbahn	Für die Güterstraßenbahn bieten sich keine neuen Einsatzmöglichkeiten an.	Kein Neuer Sachstand	Kein Neuer Sachstand	6
11	1	Radverkehr: Durchfahrtsmöglichkeit für Sackgassen	Laufende Aufgabe	Laufende Aufgabe	Laufende Aufgabe	2
11	2	Radverkehr: Öffnung von Einbahnstraßen	Laufende Aufgabe	Laufende Aufgabe	Laufende Aufgabe	2

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
12	1	Parkraum Bewirtschaftungskonzept	Parkleit- und Informationssystem ist eingeführt und wird planmäßig ausgebaut.	Parkleit- und Informationssystem ist eingeführt und wird planmäßig ausgebaut. Parkraumkonzept Johannstadt-Nord wird 2015 umgesetzt (Gebiet umfasst 5800 WE), weitere Gebiete in Planung (Umfeld Uniklinikum, Umfeld Diakonissenkrankenhaus, Umfeld TU Dresden)	Umsetzung des Parkraumkonzeptes Johannstadt scheiterte an der Personalkapazitäten im Straßen- und Tiefbauamt; Bis Ende 2015 keine Fortschritte erzielt.	2
13	1	Schutz Wohngebiete Geschwindigkeitsbeschrän- kungen	296 Tempo 30-Zonen, laufende Aufgabe, 162 verkehrsberuhigte Zonen, 6 Fußgängerzonen - laufende Aufgabe	296 Tempo 30-Zonen, 6Tempo 20- Zonen, laufende Aufgabe, 168 verkehrsberuhigte Zonen, 12 Fußgängerzonen - laufende Aufgabe	305 Tempo 30-Zonen, 6Tempo 20- Zonen, laufende Aufgabe, 173 verkehrsberuhigte Zonen, 12 Fußgängerzonen - laufende Aufgabe	2
13	2	Schutz Wohngebiete Herausnahme des Schwerverkehrs	Maßnahme abgeschlossen durch lokale Beschilderungen. Maßnahme wird unterstützt durch LKW-Durchfahrtsverbot (M36) und LKW- Führungskonzept.(M27)			1
14	1	Lärmminderungsplan Hechtviertel	Maßnahme abgeschlossen, mit guten Ergebnissen umgesetzt siehe http://www.dresden.de/media/pdf/umwelt/Monitoring_Hechtviertel.pdf			1
15	1	Mobilitätsmanagement, Zusammenstellung eines Teams	Mobilitätsteam wurde 2011 gegründet und arbeitet erfolgreich			1

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
16	1	Neuer FNP (Effizienz städtebaulicher Strukturen)	neuer FNP-Entwurf mit Umweltprüfung im Planverfahren.	Der aktuelle Planentwurf wurde im Juni 2014 durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden für eine umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden freigegeben. Die Offenlage hat inzwischen stattgefunden.	Öffentlichkeitsbeteiligung ist erfolgt; Abwägungsprozess hat begonnen.	2
17	1	Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge DVV Ziel 2011 63%, 2015 85%* Ziel 2013 interpoliert 74%* Ziel 2014 interpoliert 79,5%* *in Anlehnung an Vereinbarung Partnerschaft für Luftreinhaltung und Umweltfreundliche Mobilität	Ziel 2013: 74% grüne Plakette, Stand 2013: 69% grüne Plakette davon 18 Hybridbusse	2014: 72% Grüne Plakette (einschließlich Tochterfirmen), mit geplanter Neubeschaffung von 40 Gelenkbussen werden Anfang 2016 93% erreicht werden.		3
17	2	Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge VVO	Alle Betriebsfahrzeuge der VVO-Geschäftsstelle tragen grüne Plakette			1
17	3	Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge LHDD Ziel 2011 63%, 2015 85%* Ziel 2013 interpoliert 74%* Ziel 2014 interpoliert 79,5%* *in Anlehnung an Vereinbarung Partnerschaft für Luftreinhaltung und Umweltfreundliche Mobilität	Ziel 2013: 74% grüne Plakette, Stand 2013: 72 % grüne Plakette :	Stand 2014: 77% Grüne Plakette alle Fahrzeuge Ohne befreite Fahrzeuge (dürften auch in UZ fahren wie z. B. Feuerwehr) 81%	Stand 2015: 78% Grüne Plakette Alle Fahrzeuge Ohne befreite Fahrzeuge (dürften auch in UZ fahren wie z. B. Feuerwehr) 83%	2

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
17	4	Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge Städtische Unternehmen	Stand 2011: DREWAG/Stadtreinigung/Stadte ntwässerung 63 % grüne Plakette			2
17	5	Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge Freistaat Sachsen	nur Leasingfahrzeuge ab Euro 4 grüne Plakette			1
18	1	Erneuerung schadhafter Fahrbahnoberflächen	Bis 2012 ca. 45 km Maßnahmen 2013 an folgenden Straßen: Köpckestraße Borsbergstraße Hüblerstraße Bautzner Str. Zellescher Weg Dohnaer Straße Schweriner Str. Haenel-Clauß-Straße Lübecker Str. Mengsstraße Hühndorfer Str. Hölderlinstr. Freiberger Platz Emil-Überall-Str./Stollestr. Rudolf-Renner-Str. (Süd)	40,2 km (19,2 km Oberflächenbehandlung/Dünnschic ht + 21,0 km Deckschicht tauschen) (Einzelabschnitte wurden von STA nicht benannt)	Deckschicht: 12,67 km Oberflächenbehandlung: 4,6 km	5

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs stand
19	1	Ersatz Teilstrecke Bus 82 (heute Linie 62)	Die Stadtbahnlinie Johannstadt-Zentrum und Zentrum- Plauen ist Teil des Stadtratsbeschlusses V0405/10 (Prioritätenliste Straßenbahnneubaustrecken als Grundlage für die weitere Planung) vom 15.04.2010. Eine Umsetzung bis Ende 2015 erscheint ausgeschlossen (siehe auch Stadtratsbeschlüsse V1480/12 und V2836/14), da eine mögliche Förderung vom Freistaat Sachsen zurückgestellt wurde. Aus diesem Grund wird auch an der Planung der Maßnahme gegenwärtig nicht gearbeitet.	Kein neuer Sachstand	Wiederaufnahme der Planung für das Jahr 2016 in Aussicht gestellt.	6
19	2	Aufwertung Eisenbahn	Maßnahme abgeschlossen			1

Maß-Nr.	Teil-Nr.	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungsstand
19	3	Intermodale Verknüpfung verbessern	in Funktion: Hauptbahnhof., Bahnhof. Neustadt, Bahnhof Mitte, Freiburger Straße, Haltepunkte Niedersedlitz, Reick und Dobritz Ausbau von Verknüpfungspunkten wird planerisch weiter vorbereitet, z. B. Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße, Haltepunkt Strehlen. Außerdem erfolgt durch das Verkehrsunternehmen die weitere Ausrüstung von Haltestellen mit dynamischer Fahrgastinformation.	2014 wurden im gesamten Stadtgebiet an Bus- und Straßenbahnhaltestellen 61 neue dynamische Fahrgastinformationstafeln (DFI) in Betrieb genommen. Nunmehr sind 20% aller Haltestellen mit DFI ausgestattet. 20 Haltestellen barrierefrei errichtet. 326 Haltestellen barrierefrei = 46% aller Haltestellen		2(3)

Maß-Nr.	Teil-Nr.	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungsstand
20	1	Erhalt/Sanierung/Planung von Radwegen bei jedem Straßenbauvorhaben	<p>Grundsatz: Erhalt/Sanierung/Planung von Radwegen bei jedem Straßenbauvorhaben seit 2010:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pirnaischer Platz: 120 000 € • Bahnhofsvorplatz Mitte: 10 000 € • Freiburger Straße: 160 000 € • Pirnaer Landstraße: 130 000 € • Dohnaer Straße zwischen Wilhelm-Franke-Straße und Spitzwegstraße (Erneuerung Radwege) 150 000 € • Zellescher Weg zwischen Fritz-Förster-Platz und Paradiesstraße (Erneuerung Fahrbahn / Radwege) 440 000 € • Tiergartenstraße zwischen Karcherallee und Querallee (Erneuerung Rad-/Gehweg) 400 000 € • Glashütter Straße zwischen Geisingstraße und Bergmannstraße (Erneuerung Rad-/Gehweg) 60 000 € • Terrassenufer zwischen Steinstraße und Lothringer Straße (Umbau / Markierung Radstreifen) 100 000 € 	<p>Laufende Aufgabe, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schandauer Str. • Zwinglistraße 	<ul style="list-style-type: none"> • Wehlener Straße (von Ludwig-Hartmann-Straße bis Ankerstraße) kompl. Neubau) 1,0 Mio EUR • Elberadweg (rechtsseitig) von Wasserwerkstraße bis Weberweg, Hochwasserschadenbeseitigung 100 TEUR • Elberadweg (rechtsseitig i.H. Diakonissenweg) Brücke über Prießnitz Hochwasserschadenbeseitigung 100 TEUR • Königsbrücker Straße, Instandsetzung des östl. Geh-/Radweges zw. Gleisüberfahrt bis i.H. Zufahrt "Zeitenströmung" 60 TEUR • Blüherstraße/Grunaer Verbesserung Verkehrssicherheit am Knotenpunkt 150 TEUR • Ebertplatz, Radstreifen Freiburger Str. bis Oederaner Str. 15 TEUR 	

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
21	1	Sanierung von Gehwegen	Das Prioritätenprogramm zum Bau von Gehwegen im Dresdner Straßennetz (Beschluss V2224/13) wurde am 11. Juli 2013 vom Stadtrat bestätigt. Von den 320 aufgenommenen Gehwegen und Gehwegabschnitten mit Handlungsbedarf wurden seitdem 41 fertiggestellt.	33,9 km (davon 2,9 km Neubau)		2
22	1	Verstetigung des motorisierten . Verkehrs Optimierung Ampelsteuerungen	2012: Einführung "Grüne Wellen" an Hauptstraßen weitgehend abgeschlossen, 2013: Streckenzüge Stauffenbergallee und Fetscherstraße ergänzend umgesetzt	Weiter laufende Aufgabe		2
23	1	Pförtnerampeln (5 geplant)	siehe M 45 (über diesen Punkt wird ausführlich unter M45.1 bis 45.6 berichtet - eine Wertung dieses Punktes wird nicht mehr vorgenommen)			
24	1	ÖPNV- Beschleunigung Bus	Durchschnittsgeschwindigkeit 20,5 km/h, laufende Aufgabe	Laufende Aufgabe		5
24	2	ÖPNV- Beschleunigung Straßenbahn	Durchschnittsgeschwindigkeit 19,3 km/h, laufende Aufgabe Pilotprojekt Nord-Süd-Verbindung (bessere Ampelkoordinierung in Abhängigkeit von der Pünktlichkeit) in Bearbeitung	Pilotprojekt Nord-Süd-Verbindung in Bearbeitung, ansonsten laufende Aufgabe		5

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
25	1	Neues Betriebsleitsystem VVO	Maßnahme umgesetzt			1
26	1	Verminderung des Durchgangsverkehrs durch tangentielle Ableitung	S177: Abschnitt nördlich Pirna (bis Wünschendorf) im Bau, für den Abschnitt Wünschendorf-Eschdorf läuft das Planfeststellungsverfahren	S177: Im Genehmigungsverfahren Abschnitte „Ortsumfahrung Wünschendorf/Eschdorf“ und „Radeberg–A 4“.	Kein neuer Sachstand	2
26	2	Umsetzung Konzept zur Verkehrsberuhigung Innenstadt	Umsetzung vor allem mit Parkleitsystem und Parkraumbewirtschaftung und Lkw-Leitsystem	Siehe 2013, laufende Aufgabe	Siehe 2013, laufende Aufgabe	2
27	1	Lkw-Leitsystem	Wesentliche Bestandteile des Lkw-Führungskonzeptes sind umgesetzt. Dies betrifft: die Ausweisung von Vorrangrouten, den Lkw-Stadtplan, den interaktiven Lkw-Stadtplan. Gegenwärtig gibt es Bemühungen, mit Hilfe studentischer Leistungen das Lkw-Führungssystem auf die Region Dresden zu erweitern. Als noch nicht erfolgreich müssen die Bemühungen um das Etablieren des LKW-Leitsystems in LKW-Navigationssystemen eingeschätzt werden. Weiterführung im Verkehrsentwicklungsplan 2025.	Das Lkw-Führungskonzept der Landeshauptstadt Dresden kann als erfolgreich umgesetzt eingestuft werden. Seit Ende 2014 ist neben dem ausgearbeiteten Routennetz, dem Lkw-Stadtplan, dem interaktiven Lkw-Stadtplan nun auch die satellitengestützte Lkw-Navigation auf den ausgewiesenen Vorzugsrouten praxiswirksam.		1 (3)
28	1	Förderung unternehmensbezogener Logistikkonzepte	keine Fortschritte.	keine Fortschritte.	Keine Fortschritte	6

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
29	1	Prüfung der Verkehrsauswirkungen bei Neuansiedlungen	ständige Aufgabe	ständige Aufgabe	ständige Aufgabe	2
29	2	Prüfung der Verkehrsauswirkungen bei Standortveränderungen	ständige Aufgabe	ständige Aufgabe	ständige Aufgabe	2
30	1	betriebliches Mobilitätsmanagement	ständige Aufgabe , Teilnahme an Mobilitätstagen von Unternehmen, Schwerpunktsetzung Radverkehr und Jobtickets (über 200 Beratungen, eigene Intranetseite des Mobilitätsteams für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden	Setzung neuer Themenschwerpunkte auch im Radverkehr, Initiative für bessere Radabstellmöglichkeiten an Verwaltungsstandorten LHD, Umsetzung Dynamische Fahrgastanzeigen Energieverbund-Arena	ständige Aufgabe	2
31	1	Schaffung von Alternativangeboten bei Großveranstaltungen	keine herausragende Großveranstaltung im Jahre 2013; ständige Aufgabe gemeinsam mit Veranstaltern, DVB AG, VVO etc. umgesetzt z. B. seit 2010 Fußballweltmeisterschaft der Frauen und Kirchentag, jährliche Messerveranstaltungen	keine herausragende Großveranstaltung im Jahre 2014; ständige Aufgabe gemeinsam mit Veranstaltern, DVB AG, VVO etc., Verankerung im neuen Verkehrsentwicklungsplan 2025plus jährliche Messerveranstaltungen	keine herausragende Großveranstaltung im Jahre 2015; ständige Aufgabe gemeinsam mit Veranstaltern, DVB AG, VVO etc.,	2
32	1	Effizienz räumlich städtebaulicher Strukturen	Neuer FNP in Arbeit (siehe auch M16)	siehe M16	siehe M16	2

Maß-Nr.	Tei-Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungsstand
33	1	Verringerung Zufahrtswiderstände Innenstadt ÖPNV	Wird als Grundsatzaufgabe bei jedem städtischen Verkehrsbauvorhaben wahrgenommen.	Wird als Grundsatzaufgabe bei jedem städtischen Verkehrsbauvorhaben wahrgenommen, Verankerung im neuen Verkehrsentwicklungsplan 2025plus	Wird als Grundsatzaufgabe bei jedem städtischen Verkehrsbauvorhaben wahrgenommen	2
34	1	Flächendeckende Parkraumbewirtschaftung im Stadtzentrum (26-iger Ring)	Planungen abgeschlossen. Stand 2013: ca.8500 Stellplätze , seit Aufstellung des Luftreinhalteplanes 2011 sind weitere 1620 Stellplätze einer Bewirtschaftung unterzogen worden, 170 Stellplätze sind aufgrund der Maßnahmen entfallen, 7820 Stellplätze werden bewirtschaftet, 680 Plätze sind noch nicht bewirtschaftet, auch 2014 stehen Mittel für dieses Programm bereit	weiterer Lückenschluss im 26er Ring in der Altstadt; vorrausichtlicher Abschluss dieses Teilbereichs Mitte 2015; Bewohnerparkbereich 8 (Rähnitzgasse; Obergraben) wurde erweitert ; kein neuer Stand zum Bereich der Inneren Neustadt; Die hierfür erforderliche Bürgerbeteiligung und der daran sich anschließende notwendige Stadtratsbeschluss (unter Federführung des Stadtplanungsamt) sind noch offen. Der Bewohnerparkbereich Nr. 10 im Bereich des ÖW 51 Altstadt (ehemals Geschäft "Teppichfreund") soll realisiert werden. Für 2015 ist auch die Einführung von Bewohnerparkbereichen in der Johannstadt-Nord im Rahmen des Parkraumkonzeptes Johannstadt-Nord vorgesehen.	Planerisch abgeschlossen; Lückenschluss im 26er Ring, Altstadt (neu 2015: 10 Parkscheinautomaten, 178 Stellplätze) Auf Grund der personellen Situation in der Straßenverkehrsbehörde zur Bearbeitung der Bewohnerparkbereiche ist das weitere Vorgehen (Bewirtschaftung des Teilbereichs Innere Neustadt) derzeit noch offen.	2

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs stand
35	1	Verlegung von Bundesstraßen aus dem Stadtzentrum	Planfeststellung zum Lückenschluss Emmrich-Ambros-Ufer einschließlich Umverlegung B170 u. B172 z. Z. im Verfahren, B6 ist in Planung	Planfeststellung zum Lückenschluss Emmrich-Ambros-Ufer einschließlich Umverlegung B170 z. Z. im Verfahren, B6 ist in Planung, B 172 wurde im Stadtzentrum zur Ortsstraße, im weiteren Verlauf zur Staatsstraße abgestuft.	Keine Fortschritte	3
36	1	Sperrung des Stadtgebietes für Durchgangsverkehr >3,5t	Maßnahme ist umgesetzt siehe Anlage Nr. 1	Bewertung im März 2014 im Rahmen der Berichterstattung gegenüber dem LASuV hat ergeben, dass die ersten zwei Jahre nach Einführung der LKW-Verbotszone reibungslos und ohne Akzeptanzprobleme verlaufen sind. Das LASuV hat mit Schreiben vom 11. Juni 2014 der weiteren Verwendung der Zusatzzeichen "Dienstleister, Anlieferer, Symbol Wohnmobil" sowie "U [Nr.] frei" befristet bis Ende 2016 zugestimmt. Es besteht noch Verbesserungsbedarf hinsichtlich möglicher Kontrollen durch die Polizei. (städtische Polizeibehörde kontrolliert nur den ruhenden Verkehr)	Antrag auf Entfristung (Februar 16) an LASUV wurde abgelehnt	1
37	1	Logistikkonzept Krankenhäuser	keine Erfolgsaussichten für diese Maßnahme	Kein neuer Sachstand	Kein neuer Sachstand	6
37	2	Logistikkonzept Staatstheater	keine Erfolgsaussichten für diese Maßnahme	Kein neuer Sachstand	Kein neuer Sachstand	6

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
38	1	Verkehrsberatung durch Gründung eines Mobilitätsteams	Maßnahme ist umgesetzt und arbeitet erfolgreich			1
39	1	zusätzliche Jobtickets im Jahr	13.794 Jobtickets, davon Mitarbeiter Stadtverwaltung Dresden 3469, Entwicklung kann Anlage Nr. 2 entnommen werden (Stand Mai 2014 ca. 14000 mit VVO ca. 16000)	14.411 Jobtickets davon Stadtverwaltung 3.558 und Einrichtungen des Freistaates 2.280 Zeitkarten insgesamt: 99500 + 41000 Semestertickets	15.160 Jobticketnutzer Stand 31. Oktober 2015	2(3)
40	1	Fördern von Parken + Mitnehmen	Die Untersuchung ist abgeschlossen. Es wurde eine Reihe von Standorten ausgewiesen; die Umsetzung des Konzeptes obliegt den Gebietskörperschaften im Umfeld der Landeshauptstadt Dresden. Planungsergebnisse wurden Nachbargemeinden zugänglich gemacht. Zusätzlich geplant ist ein Internetauftritt für 2014, um potentiellen Nutzern Hilfestellung zu geben.	Der geplante Internetauftritt soll im Laufe des Jahres 2015 freigeschaltet werden.	Internetseite ist freigeschaltet	1

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
41	1	Konzept zur Rabattierung ÖPNV-Tickets Innenstadt	Bisher keine Lösung im Bereich der DVB. Diese Thematik kann nur über den VVO geklärt werden. Veränderungen sind erst im Rahmen eines neuen Verbundtarifsystems möglich. Unabhängig davon können aber Geschäftsinhaber schon heute Rabatte für Kunden mit gültigen ÖPNV-Fahrausweisen gewähren.	Kein neuer Sachstand	Kein neuer Sachstand	3
42	1	Autobahn 100	Maßnahme wird durch den Freistaat Sachsen (Landesamt für Straßenbau und Verkehr- höhere Verkehrsbehörde) abgelehnt. Gespräche und Infomaterial der Stadt Dresden zur positiven Wirksamkeit der Maßnahme, haben nicht zu einer Änderung dieser Haltung geführt.	Kein neuer Sachstand	Kein neuer Sachstand	6
43	1	Initiativen Dresdner Wirtschaft Nutzfahrzeuge über 3,5 t mit Grüner Plakette Ziel 2011 63%, 2015 85% Ziel 2013 interpoliert 74 % Ziel 2014 interpoliert 79,5 %	städtische Auswertung der in Dresden zugelassenen Fahrzeuge (Stand Dezember 2013): bis 3,5 Tonnen 69 % über 3,5 t 58 % gesamt 67 %	städtische Auswertung der in Dresden zugelassenen Fahrzeuge (Stand Dezember 2014): bis 3,5 Tonnen 72 % über 3,5 t 63 % gesamt 71 % Siehe Anlage 3 zur Tabelle	städtische Auswertung der in Dresden zugelassenen Fahrzeuge (Stand Dezember 2014): bis 3,5 Tonnen 77 % über 3,5 t 68 % gesamt 75 % Siehe Anlage 3 zur Tabelle	3

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
44	1	Projekte Elektromobilität	<p>Gründung AG Elektromobilität 15.09.11, Projekt Sax- Hybrid Piloterprobung von insgesamt 16 Hybridbussen, Flottenbetrieb mit E-Fahrzeugen, Errichtung von 7 Ladetankstellen.</p> <p>Fördermittelbescheide sind ergangen.</p> <p>Im Umweltamt wurden 3 konventionelle Dienstfahrzeuge durch 2 Elektrofahrzeuge ersetzt. In der Stadtverwaltung werden 3 Elektrofahräder zur Erprobung eingesetzt.</p> <p>Die Landeshauptstadt Dresden beteiligt sich am Schaufenster Elektromobilität im Projekt „EmiD“</p>	<p>Siehe 2013 +</p> <p>Probetrieb Elektrobuslinie Landeshauptstadt und Projektpartner betreiben 13 Elektro-PKW (16-geplant) als Dienstfahrzeuge</p> <p>TU-DD entwickelt Onboard-Unit zur Analyse von Nutzungsdaten</p> <p>IVI Fraunhofer entwickelt Managementsystem für Fahrzeuge u. a. für Einsatzfall, Ladezustand, Ladezeit.</p>	<p>Inbetriebnahme einer öffentlichen Ladesäule für Elektrofahrzeuge bei der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung zweier Elektro-PKW des Typs BMW i3 als Dienstfahrzeuge für die Landeshauptstadt Dresden, Einrichtung von Wallboxen für diese Fahrzeuge - Bereitstellung von personellen Ressourcen (30-h-Stelle) - Identifizierung von Nutzungshemmnissen durch Befragungen - Entwicklung von Dispositons-, Ressourcen- und Flottenmanagementsystemen und entsprechender Anwendungen 	2
45	1	Verstetigung Verkehrsfluss Königsbrücker Straße (Dosierung)	<p>Verkehrszahlen auf dem kritischen Abschnitt Königsbrücker-Süd (südlich Stauffenbergallee) sind durch Öffnung der Waldschlösschenbrücke so weit zurückgegangen, dass eine separate Dosierung nicht mehr erforderlich ist. An einem neuen Ampelprogramm (LSA Stauffenbergallee) wird gearbeitet.</p>	Kein neuer Sachstand	Kein neuer Sachstand	2

Maß-Nr.	Teil-Nr.	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungsstand
45	2	Verstetigung Verkehrsfluss HansasträÙe (Dosierung)	Verkehrsuntersuchungen haben gezeigt, dass die vorhandene grüne Welle einschließlich der Pfortnerung an der Meinholdstraße stadteinwärts gut funktioniert. Sehr geringe Verbesserungen (1-3% der Emissionen) wären nur noch mit sehr hohem technischen Aufwand (einschließlich Staulängenüberwachung in Richtung Autobahn) zu erreichen und sind damit unwirtschaftlich.			1

Maß-Nr.	Teil-Nr.	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungsstand
45	3	Verstetigung Verkehrsfluss Leipziger Straße (Dosierung)	<p>Verkehrsuntersuchung Leipziger Straße: Eine herkömmliche klassische Pfortnerung ist für die Leipziger Straße nicht möglich. Für die Leipziger Straße wäre eine gezielte, auf Anwesenheitsfälle der Straßenbahn begrenzte Zuflusssteuerung, zur Vermeidung von inhomogenem Verkehrsfluss des Kfz-Verkehrs möglich. Damit ist keine Reduzierung der Verkehrsmengen verbunden, jedoch eine Harmonisierung und Verstetigung des Verkehrs, die Gesamtreisezeit bleibt konstant. Neben den hohen Kosten für diese Variante und den Schwierigkeiten bei der Steuerung ergeben sich Risiken bei der Belastung der Wohnbebauungen nördlich der Industriestraße. Nachteile müssten für Fußgänger beim Betrieb der entsprechenden Fußgänger-LSA in Kauf genommen werden. Deswegen wird die Lösung mit der Straßenbahn als Pulkführer beibehalten. Spätestens 2013 (Berechnung 2013 liegt noch nicht vor) wird auch mit der Einhaltung der Stickoxidwerte gerechnet.</p>	<p>Durch neue Berechnungsmethoden, die besser die realen Kfz-Emissionen abbilden (Nichteinhaltung von Euronormen bei Dieselfahrzeugen, Zunahme des Dieselanteils, VW-„Schummeldiesel“), gibt es noch Abschnitte mit Grenzwertüberschreitungen. Die Prognose, die 2013 abgegeben wurde hat sich trotz kaum gestiegener KFZ-Zahlen nicht bestätigt. Ursache ist der angesprochene fehlende technische Fortschritt bei den realen Emissionen. Besser als im Moment lässt sich der ÖPNV auf der Leipziger Straße nicht abwickeln.</p>	Kein neuer Sachstand	6 (2)

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
45	4	Verstetigung Verkehrsfluss Nürnberger Straße (Dosierung)	Eine Lösung bietet sich nur in Zusammenhang mit der Planung der Straßenbahnlinie Löbtau-Strehlen an. Eine separate Lösung mit entsprechenden Umbauten, die nur bis zum kompletten Umbau der Nürnberger Straße wirksam wäre, stellt keinen nachhaltigen Mittel- und Kräfteinsatz dar. Die Ergebnisse der Umbauplanungen müssen entsprechend abgewartet werden. Mit einer umfassenden Lösung ist erst nach 2015 zu rechnen.	Kein neuer Sachstand. Planungen für neue Straßenbahnlinie laufen. Der Prognoseplanfall weist geringere DTV-Zahlen als der Prognosenullfall auf.	Kein neuer Sachstand	3 (4)
45	5	Verstetigung Verkehrsfluss Bautzener Straße (Dosierung)	Bei der Planung der Prießnitzbrücke wird als Vorzugsvariante eine Variante mit regelkonformen Radverkehrsanlagen vorgesehen. Eine gewisse Dosierwirkung geht von der gemeinsamen Führung von Straßenbahn und MIV in diesem Bereich aus. Deswegen und auf Grund der rückläufigen Verkehrszahlen (Öffnung Waldschlößchenbrücke) kann auf eine separate MIV-Dosierung verzichtet werden.	Kein neuer Sachstand. Entscheidung Plangenehmigung/Planfeststellung 2015 geplant. Fertigstellung nicht vor 2017.	Planfeststellungsunterlagen werden zur Zeit überarbeitet.	2

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
45	6	Verstetigung Verkehrsfluss Naumannstraße (Dosierung)	wird zusammen mit M46 bearbeitet siehe M46	Siehe M46	Siehe M46	3
45	7	umweltsensitive Steuerung für 45-1 bis 45-5 wenn wissenschaftlicher und technische Voraussetzungen gegeben sind	Auftrag an TU-Dresden (Prof.Krimmling) ergangen - in Bearbeitung - Ergebnis offen	Das Modul Information in Abhängigkeit von der Schadstoffbelastung ist durch die TUD abgeschlossen. Gegenwärtig erfolgt der Test der Auslösekriterien durch das UA in Bezug auf Stickoxide.	Aufgrund der Haushaltssperre ruhen Arbeiten. (Programmierung und Implementierung)	3
45	8	Verkehrsmanagementsystem 2. Stufe	Planungen und Umsetzung laufen planmäßig; in 2011 bis 2013 ca. 1,53 Mio. € Ausgaben	Laufzeitverlängerung für das EU-Fördervorhaben bis zum 30.06.2015 beantragt; in 2011 bis 2014 insgesamt ca. 2,715 Mio. Euro Ausgaben getätigt	Planungen und Umsetzungen zum 30.06.2015 abgeschlossen; in 2011 bis 2015 insgesamt ca. 3,27 Mio. EUR Ausgaben getätigt; davon ca. 2,22 Mio. EUR Zuwendungen aus dem EFRE-Förderprogramm	2
45	9	Beschleunigte Umsetzung Radverkehrskonzept	Bearbeitung Teilkonzept Innenstadt abgeschlossen, derzeit Erstellung des Gesamtkonzeptes Radverkehr für die Landeshauptstadt Dresden	Keine neuer Sachstand	Keine neuer Sachstand Bearbeitung Teilkonzept Innenstadt abgeschlossen, derzeit Erstellung des Gesamtkonzeptes Radverkehr für die LH Dresden	2
45	10	Vollständige Umsetzung Lkw-Leitsystem	siehe M 27; Weitere Umsetzungen erfolgen frühestens, wenn die Wirksamkeit der Maßnahme M 36 bewertet worden ist. Diese Bewertung soll 2014 vorgenommen werden.	Siehe M27 – ist umgesetzt.	kein veränderter Sachstand	1(3)

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
46	1	Absenkung Verkehrsbelastung im Umfeld Blaues Wunder	Durch die Öffnung der Waldschlößchenbrücke ist eine Entlastung des Blauen Wunders eingetreten. Planungsvorschläge für eine Verkehrslösung Blaues Wunder liegen vor. Planungen werden gegenwärtig einem Sicherheitsaudit unterzogen. Das Ergebnis ist bei der weiteren Planung zu beachten.	Durch die Öffnung der Waldschlößchenbrücke ist eine Entlastung des Blauen Wunders eingetreten. Planungsvorschläge für eine Verkehrslösung Blaues Wunder wurden nach einem Sicherheitsaudit überarbeitet. Planungen werden gegenwärtig vertieft. Eine mikroskopische Simulation einem Sicherheitsaudit wird durchgeführt. Die Problemstellung auf der Naumannstraße hat sich durch die Eröffnung der Waldschlößchenbrücke deutlich entschärft (geringere Wartezeiten/Rückstau, ausgeglichener Verkehrsfluss)	Stand 09/2015: Entscheidungsvorlage von GB6 wird vorbereitet. Stand 03.12.15. Vorlage wird im SPA noch abgestimmt.	3
48	1	Geschwindigkeitsreduzierung Löbnitzstraße	Maßnahme ist umgesetzt (30 km/h)			1
49	1	Geschwindigkeitsreduzierung Buchenstraße	Maßnahme ist umgesetzt (30 km/h)			1
50	1	Verstetigung Verkehrsfluss Bautzner Straße	siehe M45/5	Siehe M45/5		2
51	1	Reduzierung Geschwindigkeit Bautzner Straße bis zum Ausbau	Die Bautzner Straße wurde 2013 saniert. Damit ist die Maßnahme abgeschlossen. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung ist nicht mehr erforderlich.			1

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
51	2	Reduzierung Geschwindigkeit Königsbrücker Straße bis zum Ausbau	Maßnahme ist umgesetzt (30 km/h)			1
100	1	Plakettenverteilung Nutzfahrzeuge im Zulassungsbezirk	67 % erfüllen Voraussetzung für Grüne Plakette, städtische Auswertung auf Basis der Dresdener Zulassungszahlen, siehe Anlage Nr. 4	71 % erfüllen Voraussetzung für Grüne Plakette, städtische Auswertung auf Basis der Dresdener Zulassungszahlen	75% erfüllen Voraussetzung für Grüne Plakette, städtische Auswertung auf Basis der Dresdener Zulassungszahlen	5
100	2	Plakettenverteilung PKW im Zulassungsbezirk	95,5 % erfüllen Voraussetzung für Grüne Plakette, städtische Auswertung auf Basis der Dresdener Zulassungszahlen, siehe Anlage Nr. 5	96 % erfüllen Voraussetzung für Grüne Plakette, städtische Auswertung auf Basis der Dresdener Zulassungszahlen	96,5 % erfüllen Voraussetzung für Grüne Plakette, städtische Auswertung auf Basis der Dresdener Zulassungszahlen	5
101	1	Radwege vorhanden	401,8 km (Stand 01.01.2014) + 20 km seit 1.1.2012	407,5 km (Stand 01.01.2015)	409,1 km (Stand 01.01.2016)	5
102	1	PM10 - Grenzwertüberschreitung	Berechnung für 2011 : 1,4 km	Berechnung für 2012 mit Handbuch 3.2 3,05 km Berechnung für 2013/14 mit Handbuch 3.2 2,51 km	Berechnungsergebnisse 2015 werden im 2. Quartal erwartet.	5
102	2	PM10- Grenzwertüberschreitung	Berechnung für 2011 : 970 Personen, Entwicklung siehe Anlage 6	Berechnung für 2012 mit Handbuch 3.2 1.470 Personen Berechnung für 2013/14 mit Handbuch 3.2 947 Personen	Berechnungsergebnisse 2015 werden im 2. Quartal erwartet.	5
103	1	NO2 - Grenzwertüberschreitung	Berechnung für 2011 : 11,5 km	Berechnung für 2012 mit Handbuch 3.2 10,5 km Berechnung für 2013/14 mit Handbuch 3.2 5,2 km	Berechnungsergebnisse 2015 werden im 2. Quartal erwartet.	5

M aß- Nr.	Te l- Nr	Kurzbezeichnung	Stand Dezember 2013	Stand Dezember 2014	Stand Dezember 2015	Erfüllungs- stand
103	2	NO2 - Grenzwertüberschreitung	Berechnung für 2011 : 5900 Personen, Entwicklung siehe Anlage 6	Berechnung für 2012 mit Handbuch 3.2 7.100 Personen Berechnung für 2013/14 mit Handbuch 3.2 2.100 Personen Siehe Anlage 6 zur Tabelle	Berechnungsergebnisse 2015 werden im 2. Quartal erwartet.	5
120	1	SR-Auftrag: Mittelbereitstellung	Mittelbereitstellung erfolgt planmäßig im Haushalt, 2013 und 2014 wurden zusätzliche Mittel von jeweils 250.000 € zur Verfügung gestellt	Zusätzlich wurden wiederum 250.000 € bereitgestellt. Die Mittel wurden eingesetzt in der Parkraumbewirtschaftung, für die Gewinnung zusätzlicher Verkehrsdaten (Ertüchtigung Trafficeyes, zusätzliche Fahrradbügel, Untersuchung wo und wie ein Umweltsignal eingesetzt werden kann. (TU Dresden) Schaffung eines Internetauftritts für das Vorhaben Parken und Mitnehmen siehe M40.		2
121	1	SR-Auftrag: Monitoring Wirkung des Planes für behinderte Kraftfahrer	Maßnahme kann nicht umgesetzt werden: keine Methode bekannt, mit der ein kausaler Zusammenhang zwischen Umsetzung des LRP und Mobilität von Behinderten gemessen werden kann.	kein neuer Sachstand	kein neuer Sachstand	6
122	1	SR-Auftrag: Stadtreinigung möge die Modernisierung von Kehrmaschinen avisieren	Die Stadtreinigung hat entsprechend dem Stadtratsauftrag dazu bekannt, nur noch moderne Kehrmaschinen mit entsprechender Staubfilterung anzuschaffen.			1

Hinweise:

Die Nummerierung korrespondiert mit den Maßnahmennummern im Luftreinhalteplan vom Mai 2011 (aktueller Plan). Die Teilmaßnahmennummer dient einer sinnvollen Unterteilung der Maßnahmen zur übersichtlichen Einordnung in eine tabellarische Abrechnung.

Ab Maßnahme Nr. 100 sind Kennzahlen und separate Stadtratsaufträge hinterlegt, die nicht Teil des Luftreinhalteplanes sind

Die Farbgebung in der rechten Spalte dient der symbolischen Zuordnung zum Erfüllungsstand:

1	Blau	Maßnahme ist umgesetzt oder abgeschlossen
2	Grün	Bearbeitung der Maßnahme läuft planmäßig
3	Gelb	Bearbeitung der Maßnahme begonnen – ein bestimmter Arbeitsstand wurde erreicht. Endergebnis offen oder unsicher
4	Rot	Maßnahme noch offen oder bisher nicht bearbeitet
6	Orange	Maßnahme gegenwärtig nicht umsetzbar
5	Grau	Statistische Größe
*	(Nr.)	Bewertung im letzten Bericht

Abkürzungen:

DVB	Dresdener Verkehrsbetriebe AG
VVO	Verkehrsverbund Oberelbe
DREWAG	Drewag Stadtwerke Dresden GmbH
LSA	Lichtsignalanlage
MIV	Motorisierter Individualverkehr